

Stadt Meerbusch

Der Bürgermeister
FB 3
Az.: FB 3-41/Lz

4. Juni 2010

An den Vorsitzenden
des Kulturausschusses
Herrn Franz-Josef Radmacher
40668 Meerbusch

Beratungsvorlage

zu TOP 7 der Sitzung des Kulturausschusses am 22. Juni 2010

Vergabe des ersten Preises Kunst am Bau am Baubetriebshof in Meerbusch-Strümp

Beschlussvorschlag:

Der Kulturausschuss beschließt, den ersten Preis des Wettbewerbs und damit den Auftrag zur Ausführung der Maßnahme Kunst am Bau am neu errichteten Baubetriebshofs in Meerbusch-Strümp gem. dem eingereichten Angebot von Herrn Markus Happe – MORE THAN WORDS, Dortmund, mit einer Auftragsumme von 4.897,09 € zu vergeben.

Begründung:

Der Kulturausschuss fasste in seiner Sitzung am 29.04.2009 den Beschluss, einen Aufforderungswettbewerb zur Vergabe des Auftrages Kunst am Bau am Baubetriebshof in Meerbusch-Strümp auszuloben. Gegenstand des Wettbewerbs waren großformatige Fotografien mit inhaltlichem Bezug zu den Aufgaben der auf dem Bauhof angesiedelten Organisationseinheiten der Stadtverwaltung, die ihren Platz in Fluren und im Treppenhaus des Gebäudes finden sollten. Auch die weiterführenden Meerbuscher Schulen sollten zur Abgabe von künstlerischen Werken zur Thematik Baubetriebshofhof aufgefordert werden.

Weiter beschloss der Kulturausschuss abweichend von Nr. 1 der Richtlinie für die Beteiligung bildender Künstler bei städtischen Bauvorhaben, für den Baubetriebshof in Meerbusch-Strümp für die Ausführung der Maßnahme Kunst am Bau am Baubetriebshof 5.000 € einzusetzen und den ersten Preis mit der Auftragsvergabe auszuzeichnen.

Insgesamt wurden 10 Fotografen / Künstler sowie die weiterführenden Meerbuscher Schulen zur Teilnahme am Wettbewerb aufgefordert. Die Meerbuscher Schulen haben keine Vorschläge eingereicht. Von sechs der aufgeforderten Fotografen/Künstlern wurden Vorschläge eingereicht.

Aufgrund der Überschreitung des im Kulturausschuss beschlossenen Höchstbetrages für die Maßnahme Kunst am Bau am Baubetriebshof in Meerbusch Strümp von 5.000,- € bzw. wegen fehlender Kostenkalkulation mussten vorab drei Vorschläge von der Wertung ausgeschlossen werden.

Nachfolgend eine Kurzbeschreibung der verbliebenen drei Vorschläge die in der Sitzung ausgestellt werden und vorab als Anlage beigefügt sind.

Vorschlag 1: Jessica Maria Toliver, Schwerte

Frau Toliver schlägt für die Wand des Treppenaufgangs eine 300 x 150 cm große Scheuerschnittinstallation mit dem Titel „Und oben geht der Himmel auf“ bestehend aus Papier, Acrylglas und Edelstahl vor. Ihre aktuellen Arbeiten überträgt sie von dynamischen, spontanen Kohleskizzen auf Karton und Papier.

Kosten: Erstellung des Kunstwerks inkl. Material : 5.000,- € (pauschal inkl. MWSt)

Vorschlag 2: Fa. bau +, Uwe Pelzer (Künstlerin Sabine Forchhammer), Neuss

Frau Forchhammer schlägt eine Materialkollage in Form eines Mosaiks bzw. Wandreliefs vor. Bestehend aus verschiedenen Grundmaterialien des Baubetriebshofs (z.B. Sand, Steine, Kabel, Lappen, Handschuhe, Holz etc.) wird eine mosaik/reliefartige großformatige Arbeit von ca. 1,80 x 3,0 m erstellt, die an der Wand des Haupttreppenhauses ausgestellt werden kann. Als Darstellung ist eine miteinander verflochtene 8, als Zeichen von Harmonie, Zeitlosigkeit und der Verflechtung der im Baubetriebshof ansässigen Gewerke vorgesehen.

Kosten: Erstellung des Kunstwerks (Materialreste und Auflagerwinkel sollen durch die Stadt zur Verfügung gestellt werden)

3.500,- € plus 19 % MWSt (665,- €) = 4.165,- €

Vorschlag 3: Markus Happe - MORE THAN WORDS, Dortmund

Herr Happe schlägt vor, die Wandflächen im Eingangsbereich und die Kopfwand im Treppenhaus durch eine Bildgestaltung in „Aerosolkunst“ mit feinen Farbübergängen und detailreicher Ausführung mit Motiven aus den Arbeitsbereichen des Baubetriebshofes (die Motive sind nicht final fixiert, können somit in Abstimmung mit dem Auftraggeber geändert werden) inkl. Verwendung des Logos der Stadt Meerbusch zu erstellen. Die zu gestaltende Gesamtfläche beträgt ca. 51 qm.

Kosten: Erstellung des Kunstwerks inkl. Materialien:

4.115,20 € + 19 % MWSt (781,89 €) = 4.897,09 €

Lösung:

Von den drei verbliebenen Vorschlägen wird aus Sicht der Verwaltung der Vorschlag Nr. 3 von Markus Happe – siehe Anlage - als den Vorgaben entsprechendes und geeignetes Kunstwerk bewertet. Es beinhaltet sowohl handwerkliche Motive aus den Arbeitsbereichen des Baubetriebshofs als auch die Symbole der Stadt Meerbusch, die fließend ineinander übergehen. Er greift die Situation des Treppenhauses in Bezug auf dessen Gestaltung am besten auf. Der Vorschlag Nr. 3 solle daher mit dem ersten Preis ausgezeichnet werden und zur Auftragsvergabe kommen.

Die Kosten belaufen sich auf 4.897,09 € und fallen somit unter die vorgegebene Höchstgrenze.

Kosten/Deckung:

Haushaltsmittel stehen im Produkt 010.120.010 bei U010120006 zur Verfügung.

Personalaufwand:

. / .

In Vertretung

Angelika Mielke-Westerlage
Erste Beigeordnete

Anlage:
Fotos der eingereichten Vorschläge